



TTC Bern  
[www.ttcbern.ch](http://www.ttcbern.ch)

**Gegründet:** 29.10.1952

## Impressum

Das INFO ist das offizielle  
Mitteilungsblatt für alle Mit-  
glieder des TTC Bern

### **Redaktorin/Gestaltung:**

Therese Husi, Telefon: 031 751 25 03  
E-Mail: [therese.husi@ttcbern.ch](mailto:therese.husi@ttcbern.ch)

### **Druck:**

Therese Husi/SRG SSR

### **Auflage**

130 Exemplare

**Erscheint dreimal jährlich**

### **Redaktionsdaten:**

Freitag, 27. März 2015

**Der nächste Redaktionsschluss:  
27. März 2015**

## Inhalt

**2-2014/2015**

Das Wort der Präsidentin	4
Der Vorstand / Funktionäre	5
Hallenbelegung	5
Tätigkeitsprogramm	6
Neueintritte	7
Nachruf Sepp Hüther	10
Meisterschaftsberichte	11
Bericht Klubessen	35
Neues Logo TTC Bern	36
Neujahrsgross Redaktion	38

### **Offizielle Clubadresse**

TTC Bern  
Ruth Hubl, Präsidentin  
Eigerplatz 12  
3007 Bern  
Telefon: 031/371 68 00  
E-Mail: [ruth.hubl@ttcbern.ch](mailto:ruth.hubl@ttcbern.ch)

## In eigener Sache

Liebe Leserin, lieber Leser

Habt Ihr Spannendes erlebt, ist euch etwas  
aufgefallen? Manuskripte (wünschenswert  
als Word-Dokument) nehme ich gerne ent-  
gegen. Erst mit euren Beiträgen wird das  
Info interessanter.

Therese Husi

## Das Wort der Präsidentin

Bereits hat wieder der letzte Monat des Jahres begonnen. Bei Einbruch der Dunkelheit werden die Weihnachtsbeleuchtungen immer zahlreicher. Bald zieht der Samichlaus wieder durch die Strassen. Was wird er uns wohl bringen?

Im Tischtennis ist bald die Vorrunde gespielt. Viele schöne und erfolgreiche Begegnungen durften wir erleben. Interessiert an interessanten und spannenden Details? Bei einem Besuch auf unserer Homepage findet ihr stets kurz nach dem Spiel den jeweiligen Matchbericht. Informieren könnt ihr euch – wenn auch etwas verzögert - wie immer auch in unseren drei INFOS pro Vereinsjahr. Viel Spass.

Die Jugendtrainings werden wieder gut besucht. Nach den Herbstferien und zugleich dem Beginn des neuen Schuljahres zogen es wohl einzelne vor, das schöne und warme Herbstwetter draussen zu verbringen. Auch hat die Jugendmeisterschaft begonnen und es wurden bereits die ersten Jugend-Ranglistenturniere gespielt. Die Jungs sind motiviert und pushen sich gegenseitig. Super – weiter so! Ein grosses Dankeschön an die Trainer Regula und Reto und den Nachwuchsverantwortlichen Dani zusammen mit Kurt Stampfli als Supermotivator und Fahrer Paul Sommer. Um den 52. Geburtstag des TTC Bern fand im Papa Joe's das Clubessen statt. Über 30 Personen durften wir an drei grossen Tischen im oberen Stockwerk begrüßen. Der Lärmpegel war insgesamt recht hoch. Mit den Tischnachbarn konnte ausgiebig diskutiert und gefachsimpelt werden.

Als weitere Aktivitäten folgen noch das Chlouseturnier für die Jugendlichen und ein Ranglistenturnier. Anschliessend sind vom 20.12.2014 bis zum 04.01.2015 die Weihnachtsferien. Unsere Halle bleibt in dieser Zeit geschlossen.

Ich wünsche euch und euren Angehörigen frohe Festtage und einen guten Start ins 2015. Gleichzeitig danke ich Allen – Trainerin/Trainer, Spielende, Betreuende, Fahrer, Schreibende – für die wertvolle Unterstützung. Ohne euch geht es nicht. Ich freue mich auf die weiteren Begegnungen.

Herzliche Grüsse  
Ruth Hubl



ZIMMEREI  
ELEMENTBAU  
INNENAUSBAU  
ABBUNDCENTER

3186 Düdingen

Tel. 026 493 11 24

Fax 026 493 41 24

## Vorstand / Funktionäre TTC Bern der Saison 2014/2015

### Präsidentin

Hubl Ruth                      Eigerplatz 12                      3007 Bern                      031/371 68 00 P  
079/292 84 70 N  
ruth.hubl@ttcbern.ch

### Kassier

Husi Richard                      Murtenstr. 46                      3205 Gümnenen                      031/751 25 03 P  
031/350 93 06 B  
079/301 88 58 N  
richard.husi@ttcbern.ch

### Sekretärin

Husi Therese                      Murtenstr. 46                      3205 Gümnenen                      031/751 25 03 P  
079/657 66 62 N  
therese.husi@ttcbern.ch

### Spielleiter

Burren Daniel                      Alte Bernstr. 8                      3148 Lanzenhäusern                      031/731 11 32 P  
079/398 71 84 N  
daniel.burren@ttcbern.ch

### Beisitzer

Mondol David                      Rebenweg 23                      3235 Erlach                      079/588 64 69 N  
info@ttcbern.ch

### Materialverwalter (kein Vorstandsmitglied)

Pollari Andy                      Wabersackerstr. 35b                      3097 Liebefeld                      031/534 50 04 P

### Revisoren (keine Vorstandsmitglieder)

Stampfli Kurt                      Rainstr. 11                      3098 Köniz                      031/971 78 28 P  
Aebischer Reto                      Breitenrainstrasse 15                      3013 Bern                      079/449 17 18 N

### Trainerin (kein Vorstandsmitglied)

Rüfenacht Regula                      Gantrischstr. 54a                      3006 Bern                      031/333 13 00 P

### Adresse Schulanlage Kleefeld (Trainingslokal):

Mehrzweckhalle Kleefeld, Turnhalle 3, Mädergutstr. 56/58, 3018 Bern-Bümpliz  
Telefon 031/980 24 24 (Abwart: Daniel + Carine Wüthrich, Mädergutstrasse 56,  
3018 Bern-Bümpliz / Natel 079/418 61 02)

## Hallenbelegung Saison 2014/2015

Was	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Jugendtraining		18.15-19.45		18.15-19.45	
Allg. Training		19.45-21.30		19.45-21.30	
Meisterschaft	19.30-21.30		19.30-21.30		19.30-21.30

## Tätigkeitsprogramm Saison 2014/15

### Dezember / Januar

04.12.	Chlouseturnier Jugend	
11.12.	4. Ranglistenturnier	
20.12. - 04.01.	Winterferien	Halle geschlossen
15.01.	5. Ranglistenturnier	
Januar	Lokalausscheidung School-Trophy	

### Januar / Februar

31.01. - 08.02.	Sportwoche	kein Jugendtraining
12.02.	6. Ranglistenturnier	

### März

12.03.	7. Ranglistenturnier	
26.03.	Doppeltturnier	

### April

03.04. - 19.04.	Frühlingsferien	kein Jugendtraining
23.04.	Klubmeisterschaft Jugend	
25.04.	Klubmeisterschaft Aktive	

An Freitagen vor den Ferien, vor Feiertagen und am Zibelimärit findet kein Training oder Wettkampf statt. Am Gründonnerstag findet ebenfalls kein Training statt.

**Daynox.ch**  
Ihr Webauftritt  
Genau nach Ihren  
Wünschen!

Besuchen Sie uns  
[www.daynox.ch](http://www.daynox.ch)

[www.daynox.ch](http://www.daynox.ch)  
[Info@Daynox.ch](mailto:Info@Daynox.ch)  
Tel: 079 588 64 69  
Professionelle preiswerte Weblösungen

## Neueintritte

Wir heissen in unserem Verein die folgenden Neumitglieder herzlich willkommen und freuen uns auf viele gemeinsame Spiele und Stunden:

Rieger Alber  
Nacht Beat  
Curau Roman  
Zürcher Marcel  
Wüthrich Dominic  
Den Lukas  
Marques Cordeiro Miguel  
Hildebrandt Toni

Aktivmitglied  
Passivmitglied  
Aktivmitglied  
Jugendmitglied  
Jugendmitglied  
Aktivmitglied  
Jugendmitglied  
Aktivmitglied

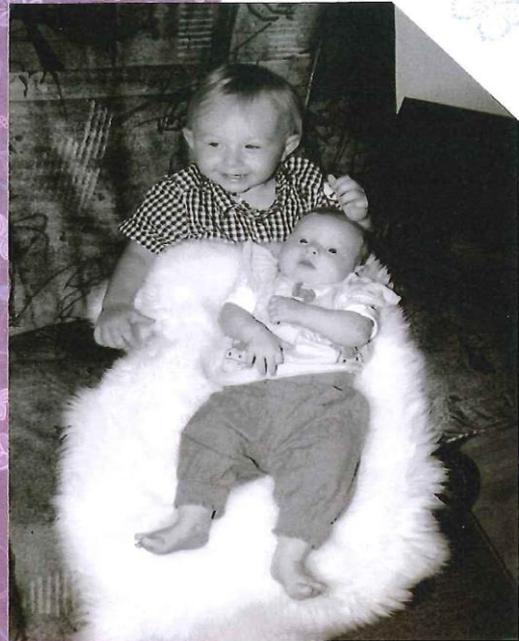


**2 Vereinsanlässe.**  
**19 neue Mitglieder.**  
**Eine Bank.**

*Ja gärn!*

 **BEKB | BCBE**

*Niederlassung Bern-Bümpliz  
Für ds Läbe.*



Hallo zäme

Ich bin ein fröhliches, aufmerksames „Luusmeiteli“ und meine Eltern haben grosse Freude an mir. In der Zwischenzeit hat mich auch mein Bruder Ivo ins Herz geschlossen - glaubt mir, das war nicht immer so ... Mir geht es gut, ich trinke fleissig und habe schon ziemlich gewachsen und an Gewicht zugelegt. Am liebsten liege ich im Babysitter, damit ich meinem Bruder beim Spielen zuschauen kann und auch sonst nichts Spannendes verpasse.

Liebe Grüsse  
Elin

Liebe Mitglieder des TTC Bern

Herzlichen Dank für die äusserst praktischen Jeans-Hösli und das dazu passende Oberenteil sowie die guten Wünsche zur Geburt von Elin.  
Elin sieht darin ganz hübsch aus.

Liebe Grüsse  
Susanne + Ivo  
mit Ivo und Elin



# Wochen Hit's

*werden jeweils ab 17.30 Uhr serviert!*

---

## **Montag & Dienstag**

Fondue Chinoise à discretion

**CHF 20.-**

---

## **Donnerstag**

Jede grosse Pizza

**CHF 10.-**

---

## **Samstag**

Fondue Fondue Bourguignonne

pro Person **CHF 25.-**

---

## In Erinnerung an Sepp Hüther

Ende Oktober erreichte uns die traurige Nachricht, dass unser Ehrenmitglied

### Hermann Josef Hüther

zwei Tage vor seinem 76. Geburtstag nach langer schwerer Krankheit friedlich eingeschlafen ist.

Sepp war in den 60er und 70er Jahren – als die Berner die nationale Spitze im Tischtennis besetzten – einer der besten Spieler im MTTV. Er war einer der wenigen, der dem stärksten unter den Bernern, Marcel Grimm, auch mal erfolgreich die Stirne bot. Im Jahre 1961/1962 stieg der TTC Bern dann in der Besetzung Josef Hüther, Ernst Ihle und Gerhard Robitschek mit einem Sieg gegen den TTC St. Gallen in die NLA auf. Während vieler Jahre gehörte Sepp der ersten Mannschaft an.

Anton Lehmann schrieb uns: Ich erinnere mich gerne an jene Zeit und behalte Sepp Hüther als Trainingspartner/Wettkampfgegner und als Freund in bester Erinnerung. Sepp, in diesem Sinne herzlichen Dank für all dein Wirken für den TTC Bern und den Tischtennisport. Den Angehörigen wünschen wir für die Zukunft viel Kraft und Zuversicht.

Für den Vorstand  
Ruth Hubl



v.l.n.r.: Ernst Ihle, René Vuillien, Gerhard Robitschek, **Sepp Hüther**

## Damen 1. Liga

### Regio Moossee 1 - Bern 1

6:4

Zu unserer Überraschung trat Regio Moossee zum ersten Spiel in dieser Saison nur mit zwei Spielerinnen an. Trotzdem war uns rasch klar, dass es gegen die beiden C7-Spielerinnen Beatrice Engler und Wenjuan Dai schwierig würde.

In der ersten Runde musste sich Marianne gegen Beatrice und Ruth gegen Wenjuan jeweils in drei Sätzen geschlagen geben. Jessica hatte eine Freirunde. Trotz grossem Einsatz ging auch die zweite Runde klar an Regio Moossee, wiederum mit je einem 3:0 Erfolg von Beatrice gegen Jessica und Wenjuan gegen Marianne. Somit ging es mit dem Zwischenstand von 4:2 ins Doppel. Hier zeigten Marianne und Jessica wie bereits letzte Saison, dass sie ausgezeichnet aufeinander abgestimmt sind und so ein fast unschlagbares Doppel bilden. Nach einem von vielen spannenden und hochstehenden Ballwechseln geprägten Match ging der Sieg schlussendlich im 5.Satz mit 11:7 an unser Team. Superleistung. So stand es vor der letzten Runde nur noch 4:3 für Regio Moossee und für uns waren immer noch drei Punkte möglich. Sowohl Ruth gegen Beatrice wie auch Jessica gegen Wenjuan mussten sich aber in der letzten Runde ebenfalls mit 3:0 geschlagen geben, auch wenn die Sätze teilweise äusserst knapp ausfielen. So stand es am Schluss 6:4 für Regio Moossee. Mit einer Leistungssteigerung und dem Heimvorteil darf aber für die Rückrunde sicher mit einem spannenden Spiel gerechnet werden.

### Bern 1 - Ostermundigen

10:0

Ruth 3 / Jessica 3,5 / Marianne 3,5

Mit gemischten Gefühlen reiste ich nach Bern, da doch 2 C-Spielerinnen gemeldet sind beim Gegner. Angetreten sind sie aber mit 3 D1-Spielerinnen. Trotzdem hatte vor allem ich viel Mühe meine Spiele zu gewinnen, da die Gegnerinnen genauso spielten, wie ich es gar nicht mag. Am Schluss gab's trotzdem einen klaren Sieg. Das hat uns gut getan nach den vielen Niederlagen der letzten Jahre.

Marianne Leuenberger

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
1	Bern	2	1	0	1	14:6	+8	5:3
2	Regio Moossee	2	1	1	0	11:9	+2	5:3
3	Ostermundigen	2	0	1	1	5:15	-10	2:6

## Herren 3. Liga Bern 1

### Langnau - Bern 1

4:6

Matthias 3,5 / Jürgen 1,5 / Thomas 1

Unser erstes Match in der neuen Saison ging direkt zu einem der grössten Konkurrenten. Thomas und Jürgen hatten am ersten Spieltag noch mit ihrer Form und der Stärke des Gegners zu kämpfen. Doch Matthias war schon in super Form und konnte alle seine möglichen Punkte holen. Damit konnte wir auswärts mit einem sehr wichtigen Sieg starten.

**Bern 1 - Burgdorf 4****9:1**

Matthias 2,5 / Jürgen 3,5 / Thomas 3

In unserem ersten Heimspiel wollten wir gleich an den guten Saisonstart anknüpfen. Durch eine starke Mannschaftsleistung sicherten wir uns einen erfreulichen 9:1 Sieg. Matthias hatte leider nur in eines seiner zwei 5. Satz Spiele für sich entscheiden können. Gegen Leandro Schafer verlor er in der Verlängerung des 5. Satzes Jürgen und Thomas zeigten sich besser in Form am 2. Spieltag und konnten alle ihre Spiele in 3. Sätzen gewinnen.

**Bern 1 - Belp 3****10:0**

Matthias 3,5 / Jürgen 3,5 / Thomas 3

Gegen die Mannschaft aus Belp hatten wir in den vergangenen Jahren immer unsere Probleme. Hochkonzentriert sind wir in das Match gegangen. Am Ende konnten wir uns über ein 10:0 freuen. Einzig Jürgen musste gegen Daniel Stähli in den 5. Satz, konnte diesen dann in der Verlängerung gewinnen. Damit waren wir unserem Ziel dem Aufstieg wieder etwas näher. Mit 11 Punkten von möglichen 12 waren wir sehr gut im Rennen.

**Bern 1 - Royal Bern 2****10:0**

Matthias Röger 3,5 / Jürgen Kurras 3,5 / Thomas Hügli 3

Im Match gegen den Stadtrivalen Royal Bern 2 (Philipp Wälchli D5, Thorsten Hainke D4, Achim Kohstall D4) konnten wir in Bestbesetzung antreten. Im Doppel konnten Jürgen und Matthias einen klaren Sieg holen. Ebenso wurden auch alle Einzel von uns gewonnen, wobei wir lediglich vier Sätze abgeben mussten, so dass wir mit einem 10er Erfolg die vollen 4 Punkte nach Bern holen konnten.

Matthias Röger

**Ostermundigen 4 - Bern 1****3:7**

Matthias Röger 3 / Thomas Hügli 3 / Lucas Santucci 1

Im Auswärtsspiel gegen Ostermundigen mit Christoph Linder C6 (ELO C7), Roland Wyss C6, Garbis Kayaoglu D5 hatte unser Ersatzspieler Lucas Santucci seinen ersten Einsatz in der 3. Liga. Beim Einspielen mussten wir uns zunächst einmal an die „magische Hallenwand“ gewöhnen. Diese ist mit sehr vielen kleinen Löcher ausgestattet wodurch es schwierig wird, die Entfernung des Balles vom Tisch richtig einzuschätzen, da man „zum Schielen“ neigt.. In der ersten Runde konnte Thomas und Matthias ihre Spiele klar mit 3:0 gegen Christoph und Roland gewinnen. Auch Lucas zeigte ein klasse Spiel, musste sich dann aber denkbar knapp gegen Garbis im Entscheidungssatz geschlagen geben. In der zweiten Runde kam es zur grossen Überraschung: Lucas drehte nochmals auf und konnte den deutlich höher klassierten Roland in nur 3 Sätzen besiegen! Thomas und Matthias konnten wiederum ihre Spiele ungefährdet in 3 Sätzen gewinnen. Das Doppel bestritten Matthias / Thomas für Bern, für Ostermundigen spielten Christoph / Garbis. Beim Einspielen zerbröselten unsere Gegner einen Schläger, als beim versuchten Ballrückschlag der Doppelpartner anstatt der Ball getroffen wurde. Ein Ersatzschläger war zum Glück schnell zur Hand. Nach dieser Aktion nahmen wir das Spiel wohl nicht mehr ganz so ernst und bekamen prompt die Quittung, so dass wir im fünften Satz mit 12:10 verloren. Die letzte Runde wurde nochmals mühsam.

Thomas und Matthias gewannen ihre Spiele jeweils im fünften Satz, Lucas musste sich gegen Christoph geschlagen geben, konnte ihm aber immerhin noch einen Satz abnehmen.

In der Endabrechnung gewann Bern 7:3 und holte damit 3 Punkte. Wir möchten Lucas nochmals ganz herzlich für seinen kurzfristigen Einsatz bedanken und ihm für das gewonnene Spiel gratulieren!

Matthias Röger

## Bern 1 - Köniz 2

10:0

Matthias Röger 3,5 / Jürgen Kurras 3,5 / Thomas Hügli 3

Im letzten Spiel der Vorrunde von Bern 1 begrüßten wir Köniz 2 in unserer Halle. Bern trat in Bestbesetzung an, für Köniz spielten Thomas Hagen C8, Andrea Müller D5 (ELO C6) und Hansueli Schaad D5. Bern konnte alle Einzel sowie das Doppel mit Jürgen / Matthias gewinnen. Das 10:0 Resultat ist ein klares Ergebnis, auch wenn wir in einigen Spielen uns den Sieg erst noch hart erkämpfen mussten, da Köniz immerhin 8 Sätze gewinnen konnte. Besonders spannend war es im Spiel von Jürgen gegen Thomas, das Jürgen dann im Entscheidungssatz für sich entscheiden konnte. Mit diesem 4 Punkte Sieg können wir auf eine äusserst erfolgreiche Vorrunde zurückblicken. Mit 9 Siegen aus 9 Spielen wurde der Vorsprung auf das zweitplatzierte Langnau auf 9 Punkte ausgebaut. Wenn wir in die Rückrunde wieder genauso motiviert und geschlossen als Team gehen, sollte unser grosses Ziel, der Aufstieg in die Zweite Liga, in dieser Saison erreichbar sein!

Matthias Röger

	Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
▲	1	Bern	9	9	0	0	79:11	+68	34:2
	2	Langnau	9	6	0	3	59:31	+28	25:11
	3	Belp III	9	4	4	1	49:41	+8	22:14
	4	Ittigen	9	4	3	2	48:42	+6	20:16
	5	Köniz II	9	4	1	4	42:48	-6	18:18
	6	Burgdorf IV	9	3	2	4	42:48	-6	16:20
	7	Ostermundigen IV	8	2	2	4	40:40	0	15:17
	8	Steffisburg III	8	2	1	5	29:51	-22	10:22
▼	9	Royal Bern II	9	2	1	6	25:65	-40	9:27
▼	10	Hindelbank II	9	0	2	7	27:63	-36	7:29

## Herren 3. Liga Bern 2

### Langenthal 1 - Bern 2

10:0

Pünktlich zum neuen Monat September ging's auf in die neue Saison 2014/15. Es winkt die 3. Liga, wo der Anspruch auf Siege deutlich zurück gestuft werden muss. Dass wir das schlechteste klassierte Team in der Gruppe 3 sind, bekamen wir im ersten Match bereits zu spüren. Die Oberaargauer traten denn auch mit 3 C-Spielern an. Das Resultat war ziemlich ernüchternd für die Stadtberner. Um 21.35 h verabschiedeten wir uns aus Langenthal mit einer 10:0-Schlappe. Nur gerade Lim vermochte in 2 Matches dem Gegner einen 5. Satz abzuringen.

Ansonsten hatten wir nie den Hauch einer Chance, was auch das Satzverhältnis auf [www.click-tt.ch](http://www.click-tt.ch) zeigt (30:7). Wir lassen aber den Kopf jetzt nicht hängen und werden versuchen, als „Underdog“ so viele Punkte wie möglich zu ergattern. Die Trauben hängen in der 3. Liga einfach höher...

Bern 2 - Port 3	1:9
Kirchberg - Bern 2	8:2
Brügg 3 - Bern 2	6:4
Bern 2 - H'buchsee 2	4:6
Regio Moossee 2 - Bern 2	4:6

Wie die Resultate zeigen, konnten wir nur gerade Regio Moossee bezwingen. Gegen Herzogenbuchsee und Brügg gab's eine knappe Niederlage. In den ersten drei Spielen wurden wir in der 3. Liga ziemlich klar an die Wand gespielt und es setzte hohe Niederlagen ab.

Nach 6 Spielen steht Bern 2 nach wie vor am Ende der Tabelle. Ziel ist es, gegen die vermeintlich schlechteren Mannschaften Punkte zu holen und so die „Schluss-Laterne“ abzutreten, um so den Verbleib in der 3. Liga zu sichern

Rang	Mannschaft	X	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
1	Kirchberg	6	6	0	0	45:15	+30	21:3
2	Port III	6	6	0	0	43:17	+26	21:3
3	Langenthal	6	5	0	1	48:12	+36	20:4
4	Lyss II	6	3	1	2	32:28	+4	13:11
5	Wynigen	6	2	1	3	29:31	-2	11:13
6	Herzogenbuchsee II	6	3	0	3	23:37	-14	10:14
7	Regio Moossee II	6	1	0	5	22:38	-16	7:17
8	Brügg III	6	1	1	4	21:39	-18	7:17
9	Aarberg IV	6	0	1	5	20:40	-20	5:19
10	Bern II	6	1	0	5	17:43	-26	5:19

Die Motivation im Team ist gut. Lim, Tobias und Richard versuchen ihr Bestes zu geben.

Richard Husi

### Bern 2 - Lyss 2

7:3

Am Freitag, 21.11.2014 durften wir die Seeländer aus Lyss im Kleefeld begrüßen. Mit dem auf dem 4. Platz klassierten Team in der Zwischenrangliste wartete ein harter Brocken auf die Stadt Berner. Zumal wir ohne Tobias Horn an diesem Abend auskommen mussten. Unser Ersatzmann David Mondol machte seine Sache aber hervorragend. David konnte eine Sieg gegen Erich Weibel einfahren und mit Lim gewann er ebenfalls das so wichtige Doppel. Lim musste sich nur gegen Heinz Mathys geschlagen geben und steuerte 2 Siege zum sensationellen Sieg gegen die Seeländer bei. Ein Exploit gelang Richard Husi, der gleich alle seine Einzelpartien zu seinen Gunsten entscheiden konnte.

Wir sind glücklich, weitere 3 Punkte im Abstiegskampf ergattert zu haben. Bereits nächste Woche pilgern wir nach Wynigen, um dort auch wichtige Punkte zu stehlen.

Jungs so macht's Spass.....

## Wynigen - Bern 2

8:2

In Stammformation traten wir zum zweitletzten Match der Vorrunde in Wynigen an. Schon beim Einspielen konnten wir beobachten, dass es beim heutigen Gegner eine Materialschlacht werden würde. Die Spieler C8 + C6 hatten jeweils Noppen Beläge auf der einen Seite. In der Tat konnten wir uns damit nicht so recht anfreunden. Das Resultat sieht eigentlich schlimmer aus, als es in Wahrheit war. Wir hatten viele 4-Satz-Spiele die zeitweise eng ausgingen. Die ersten 6 Spiele gingen allesamt an die Emmentaler. Da war der Abend bereits gelaufen. Wie Wynigen es dann anschließend schaffte, das Doppel mit den „Cracks“ zu verlieren, verblüfft ein wenig. Die Berner waren mit 2 Sätzen voraus, als der Gegner dann anfang Tischtennis zu spielen. Im Entscheidungssatz liess dann wahrscheinlich die Konzentration in der Halle zu Wynigen wieder etwas nach und die Stadt Berner konnten den ersten Erfolg feiern. Der Rest ist schnell erzählt. Nur gerade Richard Husi vermochte sein Spiel zu gewinnen. Mit 8:2 schrammten wir ganz knapp an einem Punktgewinn vorbei. Nun gilt es, gegen Aarberg viele Punkte zu holen, um den letzten Tabellenplatz wieder abgeben zu können.

Richard Husi

## Aarberg 4 - Bern 2

6:4

Mit Ersatzspieler Daniel Burren traten wir zu diesem wichtigen Match im Seeland an. Es ging darum, möglichst einen Sieg nach Bern zu holen. In der 1. Runde überraschten wir dann auch gleich mit der 2:1-Führung. Danach rissen alle Stricke! Vier Spiele in Folge gingen den Bach runter inkl. Doppel. Die Spiele waren aber allesamt knapp. Das Resultat stand 5:2 und wir wussten, dass vor der letzten Runde (Dani müsste den C8-Spieler schlagen) bereits 3 Punkte in Aarberg blieben. Wir zeigten aber nochmals tolles Tischtennis und konnten noch 2 Siege feiern. Wie auch schon bei anderen Spielen könnten die Resultate mit etwas mehr Matchglück andersrum lauten. So bleibt uns im Moment nach der Vorrunde nur das Fassen der Schlusslaterne. Bereits Mitte Dezember starten wir in die Rückrunde und hoffen, dass das Blatt sich nun zu unseren Gunsten wendet.

Richard Husi

	Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
▲	1	Kirchberg	9	9	0	0	69:21	+48	32:4
	2	Langenthal	9	8	0	1	72:18	+54	31:5
	3	Port III	9	6	1	2	52:38	+14	23:13
	4	Herzogenbuchsee II	9	5	1	3	40:50	-10	18:18
	5	Wynigen	9	3	1	5	45:45	0	17:19
	6	Lyss II	9	3	1	5	39:51	-12	15:21
	7	Aarberg IV	9	2	1	6	36:54	-18	12:24
	8	Brügg III	9	2	1	6	34:56	-22	12:24
▼	9	Regio Moossee II	9	2	0	7	33:57	-24	11:25
▼	10	Bern II	9	2	0	7	30:60	-30	9:27

# GLB – Der Name ist Programm



Wenn Bauen Freude macht!

Die GLB bietet Ihnen alle Handwerkerberufe unter einem Dach.



Beratung  
Planung  
Bauführung  
Baumeister  
Maler/Gipser  
Holzbau  
Innenausbau  
Dachdecker  
Sanitär  
Heizung  
Elektro  
Fenster  
Türen  
Möbel  
Treppen  
Küchen



GLB  
Berner Mittelland  
Sensemattstr. 150  
3174 Thörishaus

Tel. 031 888 12 12  
Fax. 031 888 12 10  
info@glb.ch



## Herren 4. Liga Bern 3

### Bern 3 - Münsingen 4

5:5

Daniel Burren 2 / Ruth Hubl 0 / Beat Gautschy 3

Beim ersten Spiel von Bern 3 gegen Münsingen 4 (Eberhart "Ebo" Häusler D4, Mario Fregonese D3, Thomas Ramseyer D2) musste man auf Ersatz zurückgreifen. Neben Mir (Dänu Burren) spielten Ruth Hubl und Beat Gautschy. Beat kam damit zum erstmaligen Einsatz in einer Tischtennis Meisterschaft. In der ersten Runde hatten Ruth gegen Mario und ich gegen Ebo keine Chance. Beat hingegen konnte in 3 Sätzen sogleich seinen ersten Sieg in der Meisterschaft holen. In der zweiten Runde gewann ich dann ebenfalls mein erstes Spiel in dieser Saison. Beim 5-Satz Sieg gegen Thomas musste ich aber 2 Matchbälle abwehren und konnte mich in Extremis mit 14:12 durchsetzen. Ruth hatte gegen Eberhart wiederum nichts entgegenzusetzen. Beat machte dort weiter wo er gegen Thomas aufgehört hat. Er besiegte Mario souverän in 3 Sätzen. Das Doppel von Beat und mir gegen Ebo und Mario war ein stetiges Auf- und Ab. Im 5. Satz hatte man 3 Matchbälle und schaffte es tatsächlich nicht, das Spiel nach Hause zu holen. So kann's gehen... In der letzten Runde war von Sieg bis Niederlage noch alles möglich. Ruth kämpfte gegen Thomas tapfer und konnte kurzzeitig auf 1:1 in den Sätzen ausgleichen. Danach liess ihr Thomas keine Chance mehr. Ich zeigte gegen Mario endlich das offensive Spiel, welches ich seit einiger Zeit im Training praktiziere und konnte mich mit vielen guten Top-Spins einen 3-Satz Sieg holen. Beat verlor zwar gegen Eberhart den Startsatz, zeigte danach aber wiederum eine tolle Leistung und holte sich somit den 3. Sieg an diesem Abend! Zwar ist das Spiel von Beat sehr unkonventionell, was wohl auf das jahrelange Spielen im Marzili Bad zurückzuführen ist, jedoch bringt er seine Gegner mit seiner sicheren Spielweise ziemlich ins Schwitzen. Mal schauen wo das noch hinführt 😊

### Schwarzenburg 1 - Bern 3

2:8

Maik Jung 3,5 / Dave Mondol 2,5 / Daniel Burren 2

Im zweiten Meisterschaftsspiel von Bern 3 spielte zum ersten Mal Maik Jung für den TTC Bern. Zusammen mit Dave Mondol und mir (Dänu Burren) ging es zum 3. Liga-Absteiger Schwarzenburg 1 (Friedrich "Fidel" Indermühle D3, Ulli Müller D2, Margrit Hostettler D2). Vom 3. Liga Team aus letzter Saison war nur noch Fidel (Letzte Saison noch D5) übrig geblieben. Ulli hat im ersten Spiel gegen Niederscherli mit Siegen gegen D3 und D4 Spielern gezeigt, dass er zu mehr fähig ist, als seine D2 Klassierung vermuten lässt. Wir waren also gewarnt. Bereits die erste Runde verlief mehr als spannend. Dave und Fidel lieferten sich einen schönen offensiven Schlagabtausch. Das bessere Ende hatte dann Dave im 5. Satz. Beim Duell von mir und Ulli lief es ähnlich ab. Ich musste trotz 2-Satz Führung noch in die Verlängerung, konnte dort aber den Sack schliesslich zu machen. Maik hatte in seinem ersten Spiel, keine grössere Mühe und gewann gegen Margrit souverän. Mit Ausnahme vom Sieg Dave's gegen Margrit war auch die zweite Runde wieder spannend und knapp. Fidel gewann gegen mich in 4 Sätzen (14:16, 11:9, 11:4, 13:11) und Maik gegen Ulli in ebenfalls 4 Sätzen (11:13, 8:11, 12:10, 10:12). Da ich noch ein wenig an meiner Bronchitis zu knabbern hatte, gab es mit Dave und Maik eine Premiere im Doppel. Die beiden zeigten eine beeindruckend sichere Leistung und holten das Spiel und somit auch den Sieg für Bern locker in 3 Sätzen. Der Sieg war somit sicher, es stellte sich nur die Frage ob wir 3 oder 4 Punkte nach Bern mitnahmen. Ich konnte mich nach Startschwierigkeiten in 3 Sätzen gegen Margrit durchsetzen.

Maik schaffte bei seinem Debüt sogleich den perfekten Einstand. Er besiegte Fidel nach hartem Kampf in 4 Sätzen. Dave hingegen hatte mit Ulli so seine liebe Mühe. Wenn Dave angreift kommen die Bälle jeweils mit enorm viel Spin über das Netz, allerdings wäre es ab und zu besser und vor allem einfacher, hohe Bälle einfach per Schuss zu spielen. 2-3 solche Fehler reichten am Schluss für Ulli, um sich den Sieg zu holen. Schade! Somit endet das zweite Saisonspiel mit einem 4-Punkte Sieg. Das macht doch Lust auf mehr 😊

### **Bern 3 - Düdingen 3**

**4:6**

Maik Jung 3,5 / Karina Kerber 0,5 / Tim Spychalski 0

Mit Maik, Karina und Tim spielte zum ersten Team Germany als Bern 3 in der Meisterschaft. Für Tim und Karina war es der erste Einsatz in der noch jungen Meisterschaft. Düdingen 3 trat mit Alain Riesen D4, Daniel Lötscher D3 und Gebi Gschwend D2 an. Bereits in der ersten Runde kam es zu knappen Resultaten. Tim musste sich drei Mal mit 9:11 gegen Alain geschlagen geben. Karina musste sich dem Noppen-Spiel vom Gebi beugen. Maik konnte gegen Daniel souverän in 3 Sätzen gewinnen. Im Spitzenduell in der zweiten Runde konnte sich Maik nach verlorenem Startsatz in 4 Sätzen gegen Alain durchsetzen. Tim und Karina blieben leider sieglos. Das Doppel von Maik und Karina war eine deutliche Angelegenheit für die Berner. In der letzten Runde gelang Tim und Karina leider keinen Exploit und mussten im Gegensatz zu Maik als Verlierer vom Tisch.

Damit hat die Mannschaft nach einem Unentschieden und einem Sieg nun auch die erste Niederlage in der Saison hinnehmen müssen.

### **Köniz 3 - Bern 3**

**4:6**

Maik Jung 3,5 / Daniel Burren 1,5 / Tim Spychalski 1

Wir traten auswärts gegen Köniz 3 (Therese Kocher D5, Carsten Ramsel D2, Eres "Bato" Zdravko D2) an. Klassierungsmässig war man also gleichauf mit den Könizern. Die Spiele waren entsprechend auch recht ausgeglichen. Maik war dabei die Ausnahme und zeigte wie auch in seinen letzten beiden Einsätzen eine starke Leistung und gewann seine Spiele jeweils in 3 Sätzen. Bei mir war an diesem Abend das einzig Konstante, meine Unkonstante. Sauber durchgezogene Angriffsbälle wechselten sich mit unnötigen Schupf-Fehlern ab. Gegen Bato hatte ich mit Ausnahme des 3. Satzes keine Probleme. Gegen Carsten waren eben diese unnötigen Schupf-Fehler und eine Prise aus guten Angriffs- und vielen Netz und Kantenbällen seitens von Carsten für die 1:3 Niederlage verantwortlich. Gegen Therese zeigte ich in den ersten beiden Sätzen wieder das andere Gesicht und ging mit 2:0 in Führung. Dabei gelang es mir im 2. Satz einen 1:7 Rückstand noch in einen 11:9 Satzgewinn umzuwandeln. Danach hatte Therese aber besser ins Spiel gefunden und den wunden Punkt von mir gefunden. Schlussendlich gewann die Könizer Präsidentin verdient in 5 Sätzen. Tim hatte in seinem zweiten Einsatz diese Saison in der 4. Liga gutes Tischtennis gespielt. In der ersten Runde konnte er ein Marathon-Match im 5. Satz gegen Bato mit 12:10 für sich entscheiden. Zum Schmunzeln war sicherlich einer der Angriffsbälle von Tim in der Verlängerung, in der er diesen fast bis an die Hallendecke schoss. Man muss erwähnen, dass die Halle von Köniz ziemlich hoch ist 😊 Gegen Therese fehlte jeweils das Quäntchen Glück um zumindest einen Satzgewinn zu verzeichnen. Gegen Carsten war es wieder ein Auf- und Ab. Im 4. Satz musste sich Tim mit 14:16 geschlagen geben.

Beinahe hätten sie sogar noch einen Satz mehr gespielt, Carsten wie auch Tim waren sich nicht mehr sicher wie viele Sätze sie bereits gespielt hatten 😊 Wie wichtig das jeweilige Doppel ist, zeigte sich auch an diesem Abend. Maik und ich spielten das erste Mal überhaupt zusammen und mussten in den ersten beiden Sätzen Lehrgeld bezahlen. Danach konnte man dank kontrolliertem Spiel und diversen schönen Angriffsbällen das Ruder doch noch herumreissen und im 5. Satz triumphieren. Schlussendlich holte man dank einer guten Mannschaftsleistung und dem gewonnenen Doppel einen knappen aber verdienten Sieg. Sauber Jungs!

### **Bern 3 - Thörishaus 2** **1:9**

Maik Jung 1 / Dave Mondol 0 / Karina Kerber 0

Gegen ein starkes Thörishaus 2, welches für einmal in Bestbesetzung (Stefan Finger C6, Philip Handschin C6, Hans Ferch D2) antrat, mussten sich unsere Spieler deutlich geschlagen geben. Neben den beiden C6er machte auch Hans mit seinem Anti-Top Belag vor allem Dave und Karina das Leben schwer. Beide mussten sich nach hartem Kampf jeweils im 5. Satz geschlagen geben. Maik hatte hingegen gegen Hans keine Probleme. Gegen Stefan und Philip musste aber auch er als Verlierer vom Tisch gehen. Damit verbleibt Bern 3 im Mittelfeld und muss sich fürs erste wohl damit abfinden, dieses nicht allzu schnell verlassen zu können.

### **Niederscherli 1 - Bern 3** **8:2**

Dave Mondol 2 / Karina Kerber 0 / Tim Spychalski 0

Mit gerade mal 3 lizenzierten Spielern ist der TTC Niederscherli im Moment der kleinste Verein was die Lizenzzahlen angeht. Das es aber diese drei besonders in sich haben, musste Bern 3 diesen Montag am eigenen Leib erfahren. Mit Ersatzfrau Ruth und den Stammspielern Dave und Tim ging es zur kleinen Ortschaft, welche ca. 6km ausserhalb von Köniz liegt. Niederscherli trat mit ihren erwähnten drei Spielern an. Ralf Bartels (D5) welcher ein variables Top-Spin Spiel pflegt, Hans Zahnd (D4) der vor allem mit seinen harten Rückhand Schüssen überzeugt und zum Schluss noch Ernst Jenni (D3). Unseres Wissens nach, der einzige Spieler im ganzen Verband welcher auf beiden Seiten Noppen hat... Warum Niederscherli um den Aufstieg in die 3. Liga spielt konnte man bereits in der ersten Runde sehen. Ruth und Tim hatten gegen ihre Gegner keine Chance. Einzig Dave konnte sich gegen das unkonventionelle Spiel von Ernst in 3 Sätzen durchsetzen (2x mit 13:11). In der zweiten Runde sogleich dasselbe Bild. Nur Dave gelang es gegen Hans einen Sieg zu holen. Tim konnte immerhin einen Satz gegen Ernst holen. Nach ein paar Differenzen und Regelschulungen im Doppel seitens von Niederscherli mussten sich Dave und Tim in 3 Sätzen geschlagen geben. In der letzten Runde reichte es dann auch Dave nicht mehr zu einem Sieg. Einzig Tim konnte gegen Hans einen Satz gewinnen.

### **Schmitten - Bern 3** **8:2**

Dave Mondol 2 / Karina Kerber 0 / Tim Spychalski 0

Schmitten (Hanspeter Rappo D5, Charles-Etienne De Gasparo D3, Roman Kahr D2) spielt wie jedes Jahr um den Aufstieg in die 3. Liga mit, daher galt es sich so teuer wie möglich zu verkaufen. Dave gelang dies am besten und konnte gegen Charles-Etienne und sogar gegen den routinierten Hanspeter reüssieren. Komischerweise musste er sich aber dem D2 Spieler Roman in 4 Sätzen geschlagen geben.

Daneben gab es diverse Satzgewinne von Karina und Tim. Zu mehr reichte es an diesem Abend leider nicht.

### Fazit Vorrunde

Gut hat Bern 3 einen Maik Jung in der Mannschaft. Ohne diesen wäre unsere Mannschaft mit Sicherheit auf einem Abstiegsplatz. Anfangs Saison noch ganz vorne in der Tabelle musste sich die Mannschaft durchreihen lassen bis zum vorletzten Platz. Dass die einzelnen Spieler mehr können als sie gezeigt haben, wissen sie selber auch. Es liegt nun an uns in der Rückrunde eine Reaktion zu zeigen. Mit genügend Training und der nötigen Portion Entschlossenheit kann der Abstieg mit Sicherheit vermieden werden.

Daniel Burren

	Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
▲	1	Schmitten	7	5	2	0	47:23	+24	21:7
	2	Niederscherli	7	4	3	0	46:24	+22	20:8
	3	Köniz III	7	3	3	1	41:29	+12	18:10
	4	Düdingen III	7	2	1	4	32:38	-6	12:16
	5	Münsingen IV	7	2	1	4	31:39	-8	11:17
	6	Thörishaus II	7	2	1	4	28:42	-14	11:17
	7	Bern III	7	2	1	4	28:42	-14	10:18
▼	8	Schwarzenburg	7	2	0	5	27:43	-16	9:19



**Gemütlich eingerichtetes  
Spezialitätenrestaurant:**

**Grosse Auswahl an „à la carte Menus“**

- Fischspezialitäten
- Saisonspezialitäten

### Gasthof Kreuz Gümmenen

Frau Bernadette Zollet-Fasel  
und Familie  
Murtenstrasse 71  
3205 Gümmenen  
Telefon 031 751 16 20

- Säli für 20 bis 60 Personen
- Zimmer mit Dusche/WC  
rollstuhlgängig

## Herren 4. Liga Bern 4

### Kehrsatz - Bern 4

7:3

Roland 1 / Alain 1 / Kurt 1

Der Start in der vierten Liga ist erfolgt. Wir haben gewonnen....an Erfahrung. Gegen den letztjährigen Absteiger aus der 3. Liga (D4, D4, D1) konnten wir zumindest einen Punkt holen. Im Nachhinein betrachtet, hätten es eigentlich auch 2 Punkte sein können, denn gegen die besserklassierten Spieler (Angelika und Raoul) konnten wir alle Sätze gewinnen und die Spiele waren teilweise sehr eng. Vor allem im Doppel wäre ein Sieg (nach einer 2:1 Satzführung-Führung) ohne weiteres möglich gewesen. Ich denke wir haben noch Luft nach oben und versuchen beim nächsten Match uns noch zu steigern.

### Münsingen 2 - Bern 4

8:2

Roland 0,5 / Fabio 1,5 / Kurt 0

Im dritten Spiel der Meisterschaft trafen wir auswärts auf Münsingen und dabei auf das sympathische Familienunternehmen Engel (Vater mit seinen zwei Söhnen). Abgeleitet vom Vergleich der Klassierungen beider Mannschaften konnte ein ausgeglichener Match erwartet werden. Aber bereits nach den ersten beiden Einzelrunden stand das Score bei 6:0 für den Gegner. Erst im Doppelspiel konnten wir unsere wahre Stärke zeigen und gewannen im Entscheidungssatz unser erstes Spiel. Endlich konnten wir unsere Hemmungen ablegen und die Gangart in der 4.Liga annehmen. In der letzten Einzelrunde gewann Fabio (trotz Trainingsrückstand) sein Spiel klar und deutlich. Leider gelang es mir nicht (trotz 2:1 Satzführung) das letzte Spiel zu gewinnen und so einen Meisterschaftspunkt nach Bern zu entführen.

Fazit: Ich denke wir sind mit diesem schlussendlich doch brutalen Ergebnis unter unserem Wert geschlagen worden. Vielleicht fehlt uns noch das notwendige Selbstvertrauen auch in der 4. Liga bestehen zu können. In der nächsten Runde werden wir versuchen, uns in dieser Hinsicht zu steigern und von Beginn weg mit druckvollem und mutigem Spiel die Gegner zu überraschen.

### Bern 4 - Thörishaus 3

3:7

Alain 0 / Fabio 2 / Kurt 1

Die Vorzeichen bei Matchbeginn waren denkbar schlecht. Eigentlich wollte ich gar nicht spielen, denn die Vorboten einer Grippe legten mich kurz vor Spielbeginn auf eine tiefe Betriebsbereitschaft. Sehen wir das ganze Positiv. Wir haben trotz Niederlage einen Meisterschaftspunkt gewonnen. Unter anderen Voraussetzungen hätten es möglicherweise auch 2 Punkte sein können, denn die einzelnen Spiele waren zum Teil sehr eng.

Kurt Stampfli

	Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
▲	1	Kehrsatz	6	5	0	1	42:18	+24	17:7
	2	Worb III	6	4	0	2	38:22	+16	16:8
	3	Interlaken II	6	4	0	2	36:24	+12	16:8
	4	Münsingen II	6	3	1	2	31:29	+2	14:10
	5	Thörishaus III	6	3	1	2	31:29	+2	13:11
	6	Bern IV	6	0	0	6	16:44	-28	4:20
	7	Stettlen II	6	1	0	5	16:44	-28	4:20

## Herren 4. Liga Bern 5

### Bern 5 - Stettlen 3

8:2

Samuel Morales 3,5 / Lucas Santucci 3,5 / Ludovic Bonvin 1

Unsere 3 Jugendspieler Samuel, Lucas und Ludovic erwarteten im ersten 4. Liga Spiel Stettlen 3 (Philipp Flückiger D3, Max Wellauer D2, John Okpoku D1). Eigentlich würde unsere Mannschaft wie letzte Saison in der 5. Liga spielen. Da es jedoch viele Mannschaftsrückzüge gab und es dadurch freie Plätze in der 4. Liga gab, entschied man sich spontan, einen der freien Plätze für unsere Junioren zu nehmen. Die Frage stellte sich ob sie in der 4. Liga überhaupt Fuss fassen konnten. Die Trainingsergebnisse liessen einem auf jeden Fall hoffen.

In der ersten Runde zeigten auf jeden Fall alle drei Spieler was in ihnen steckt. Nach 3 Sätzen führten alle Berner mit 2:1 im Falle von Samuel gegen Max und Lucas gegen John endete das Spiel in einem 4-Satz Sieg. Ludo konnte nach der Führung leider nicht durchhalten und unterlag in 5 Sätzen gegen den stärksten Spieler von Stettlen. In der zweiten Runde gelang unseren Jungstars dann eine Vollrunde. Samuel konnte im 5. Satz gegen Philipp nach einem 6:10 Rückstand diesen noch wettmachen und mit 12:10 reüssieren! Das Doppel war letzte Saison die grosse Stärke von dieser Mannschaft. Auch dieses Mal liessen Samuel und Lucas nichts anbrennen und überliessen ihren Gegner gerade mal 13 Punkte. In der letzten Runde zeigte Lucas gegen Philipp eine beeindruckende Leistung und besiegte diesen glatt in 3 Sätzen. Samuel tat es ihm in 4 Sätzen gegen John gleich. Ludo hatte gegen Max wieder mal Pech und unterlag in allen 3 Sätzen knapp (11:13, 9:11, 9:11). Kopf hoch! Mit diesem sensationellen 8:2 Erfolg, kann man sagen, dass diese Mannschaft definitiv bereits in der 4. Liga angekommen ist. Jetzt heisst es nicht übermütig zu werden und beim nächsten Spiel wieder Vollgas zu geben!

### Köniz 4 - Bern 5

3:7

Samuel 2,5 / Lucas 3,5 / Ludovic 1

### Superleistung unserer Jungs

Gegen ein starkes und in der Summe besser klassiertes Köniz konnten unsere Jungs im zweiten Meisterschaftsspiel eine Klasseleistung abrufen. Offensichtlich hat mein vorgängiges SMS mit dem Aufruf: „Wir schlagen dieses Köniz“ seine Wirkung nicht verfehlt. Bereits in der Startrunde konnten Lucas und Samuel ihre Spiele gegen gute Gegner klar gewinnen. Auch Ludovic kämpfte gegen die stark spielende Daria (D3) mit viel Mut und teilweise tollen Gewinnpunkte hervorragend, musste sich aber schlussendlich geschlagen geben. In der zweiten Runde nahmen die Jungs den Schwung mit und gewannen alle drei Spiele. Spannend dabei das Spiel von Samuel gegen den guten Gregory (D3), welches Samuel nach Satzrückstand noch im Entscheidungsspiel gewinnen konnte. Unglaublich „schöne Bälle“ gab es dann im anschliessenden Doppel zu sehen. Lucas/Samuel standen nach drei Sätzen im Hintertreffen, drehten danach aber das Spiel nervenstark. (Das macht nicht nur den Spielern viel Freude sondern auch dem Coach). In der letzten Runde (es ging dabei nur noch um die Höhe des Siegs) kämpften die Jungs wiederum mit grossem Einsatz und wollten den 4-Punkte-Sieg anstreben. Samuel konnte sich mit dem schnellen Spiel von Daria nicht anpassen und verlor dieses D3-Duell. Lucas verrichtete seine Aufgabe mit Bravur und gewann sicher und leicht auch sein drittes Einzelspiel.

Die Krönung des heutigen Abends verpasste Ludovic nur ganz knapp. Nach 2:0 Satzführung gegen den starken Gregory (D3) musste er sich schlussendlich im Entscheidungssatz geschlagen geben.

„Hei Jungs, macht weiter so und ihr habt noch viel Luft nach oben“

Kurt

### **Bern 5 - Langnau 3**

**5:5**

Samuel Morales 1 / Lucas Santucci 3 / Ludovic Bonvin 1

Im Match gegen Langnau 3 (Samuel Rettenmund D3, Martin Rothenbühler D3, Chaspar Schmidt D2) stand unserer Mannschaft eine schwere Prüfung bevor. Vor Selbstvertrauen strotzend ging es in die erste erfolgreiche Runde. Alle Berner konnten ihre Spiele gewinnen. In der zweiten Runde war Lucas als einziger Erfolgreich. Ludo und Samuel mussten sich jeweils im 5. Satz geschlagen geben. Das so wichtige Doppel konnte dieses Mal nicht gewonnen werden. Obwohl es in 3 Sätzen an den Gegner ging, war es hart umkämpft. Die Sätze 1 und 3 wurden erst in der Verlängerung (10:12 / 13:15) verloren. In der letzten Runde musste man schlussendlich froh sein, noch das Unentschieden geholt zu haben. Wie in der zweiten Runde mussten sich Samuel und Ludo in 5 Sätzen geschlagen geben. Lucas konnte seine makellose Bilanz weiter ausbauen und auch sein 9. Einzel in der 4. Liga gewinnen. Starke Leistung! Die Tatsache das Bern in den Sätzen 23:21 gewonnen hat, zeigt wie eng dieses Duell war. Von sechs 5-Satz Spielen gingen leider deren vier an die routinierten Langnauer.

Trotz dem Unentschieden kann Bern 5 die Tabellenspitze verteidigen und im nächsten Spiel gegen Wohlensee diese ausbauen.

### **Wohlensee 3 - Bern 5**

**7:3**

Samuel Morales 1 / Lucas Santucci 1 / Ludovic Bonvin 1

Im Spitzenspiel von Bern 5 gegen Wohlensee 3 (Daniel Wüthrich D3 (ELO D4), Flurin Oehen D3, Martin Kistler D2) galt es die Tabellenspitze zurückzuerobern. Um dies zu schaffen musste ein Sieg eingefahren werden. Vom Spieltyp her konnten die drei Gegner kaum unterschiedlicher sein. Martin spielt auf einer Seite mit Noppen, Flurin pflegt ein schönes offensives Topspin-Spiel und Daniel hat grundsätzlich ein eher unkonventionelles aber effektives Spiel. Samuel bekundete leider nicht seinen besten Tag. Ihm fehlt es im Moment einfach an der Konstanz und am Willen richtiges normales Tischtennis zu spielen. Zwischen 2 Hechtsprüngen spielt er auch mal einen harten präzisen Top-Spin. Dies ist leider zu wenig. Gegen Flurin gewann er trotz zahlreichen hohen Bällen welche er ihm immer wieder Pfannenfertig zuspielte. Flurin konnte die Geschenke zum Glück nicht nutzen. Gegen Martin und seine Noppen wechselten sich Licht und Schatten bei jedem Punkt ab. Am Schluss liess die Konzentration einfach zu stark nach und Martin gewann sicher in 4 Sätzen. Im dritten Spiel gegen Daniel gab es spektakuläre Ballwechsel zu begutachten. Leider verhinderte auch hier die nötige Konzentration einen durchaus möglichen Sieg. Lucas sprach den ganzen Abend von seiner schlechten Leistung, jedoch spielte er ein gewohnt schönes Offensiv-Spiel. Das dabei noch nicht jeder Top-Spin sein Ziel findet ist normal. Die Richtung stimmt auf jeden Fall. Gegen die Noppen von Martin konnte er sich durch gutes Mitdenken in 3 Sätzen durchsetzen.

Im Spiel gegen Daniel hatte er seine liebe Mühe mit seinen Angaben, bei denen man nie genau wusste, ob jetzt Ober- oder Unterschnitt drin war. Wenn dann noch ein Top-Spin verschlagen wurde, war die Stimmung bei Lucas jeweils am Boden. Obwohl ein Sieg durchaus drin gelegen hätte, wollte er einfach nicht an diesen glauben. Auch so kann man ein Spiel verlieren. Im letzten Spiel gegen Flurin gab's ein Offensiv-Spektakel auf beiden Seiten. Die Top-Spins wurden mal hart, mal weich mit der Vor- und Rückhand gezogen. Schupfen war hier Nebensache! Am Schluss hatte Flurin den leicht längeren Atem und konnte sich knapp im 5. Satz durchsetzen. Mit zwei Gegner mit einer D3 Klassierung ging es für Ludovic auch darum, endlich seinen D3er Fluch zu besiegen. In dieser Saison musste er sich bereits sechs Mal gegen einen D3er geschlagen geben. Davon vier Mal erst im 5. Satz! In der ersten Runde gegen Daniel hielt dieser Fluch leider stand. Nach zwei deutlich verlorenen Startsets konnte er sich noch in den 5. Satz kämpfen. In diesem zeigte Daniel dann seine ganze Routine und variierte häufig mit der Stärke seines Schnittes, was Ludovic aus dem Konzept brachte. Im zweiten Spiel gegen Flurin kam es zu Ludovics grosser Stunde. Flurin zog an und Ludovic verteilte die Bälle gekonnt durch seine guten Blocks, bis er selber in den Angriff wechseln konnte. So besiegte er Flurin und damit zum ersten Mal einen D3er! Herzliche Gratulation! Im letzten Spiel gegen die Noppen von Martin hatte Ludo dann gar nichts zu melden. Wenn man im Verein selber keine Noppenspieler hat, ist es schlicht schwierig dies zu trainieren. Zwischenzeitlich wurde auch noch ein Doppel gespielt, welches wir uns getrost schenken können. Dieses lebte ausschliesslich von den Fehlern aller Teilnehmer und ging in 3 Sätzen an Wohlensee.

Damit mussten unsere Jungs ihre erste Saisonniederlage einstecken. Wohlensee führt die Gruppe nun mit 1 Punkt vor Ostermündigen und 2 Punkten vor Bern an. Die Saison dauert ja zum Glück noch ein Weilchen... 😊

### **Bern 5 - Regio Moossee 3**

**6:4**

Samuel Morales 1,5 / Lucas Santucci 3,5 / Ludovic Bonvin 1

Vor dem Spiel gegen Regio Moossee 3 (Heinrich Gloor D3, Mathias Riem D2, Vincent Bähler D1) lag Bern 5 mit drei Punkten Rückstand auf die ersten drei Mannschaften, auf dem 4. Platz. Mit einem Sieg wäre der 1. Platz möglich gewesen. Die erste Runde konnte mehrheitlich erfolgreich gestaltet werden. Lucas besiegte sogleich Heinrich auf beeindruckende Art und Weise in 4 Sätzen. Ludo konnte sich gegen Liganeuling Vincent ohne Probleme durchsetzen. Einzig Samuel hatte arg gegen Mathias zu kämpfen. Schliesslich gelang es ihm leider trotz 2:1 Satzführung nicht, den Sieg ins Trockene zu bringen. In der zweiten Runde konnte dann Regio Moossee zwei Spiele gewinnen. Nur Lucas blieb gegen Vincent siegreich. Ludo kämpfte bis zum Schluss und verlor nur ganz knapp im 5. Satz gegen Mathias. Das Doppel von Samuel und Lucas sollte mal wieder wegweisend für die letzte Runde werden. In einem spannenden Krimi, konnten sich die jungen Berner im 5. Satz durchsetzen. Somit mussten in der letzten Runde noch zwei Siege her. Samuel hatte gegen Vincent wie zuvor Ludo und Lucas keine Probleme. Ludo musste sich nach gewonnenen Startset Heinrich geschlagen geben. Zum Glück konnte Lucas die Kohlen aus dem Feuer holen und gegen Mathias gewinnen.

Damit schliesst Bern zu den anderen 3 Mannschaften auf und belegt nun mit ebenfalls 13 Punkten, den (1-4.) Platz. Das Verhältnis von Sieg und Niederlage spielt in der Endabrechnung keine Rolle. Bei Punktegleichstand würde es zu Entscheidungsspielen kommen.

An dieser Stelle möchten wir Lucas noch zum Geburtstag gratulieren. Mit den drei Einzelsiegen und dem Doppel zusammen mit Samuel machte er sich sogleich selber ein Geburtstagsgeschenk. 😊

Daniel Burren

### Ostermundigen 5 - Bern 5

5:5

Ludovic 0 / Samuel 2 / Santucci 3

Im Spitzenspiel gegen das starke Ostermundigen (Schenk Sonja D3 / Prognose D4) und die Gebrüder Arbi erkämpften sich unsere Jungs ein beachtliches Unentschieden, wobei es auch ein Sieg hätte sein können, denn in den beiden ersten Einzelrunden führten wir bereits mit 4:2 Siegen. Samuel konnte gegen die beiden Arbi-Brüder jeweils in 4 Sätzen gewinnen und Lucas begann sehr stark und durfte nach drei Gewinnsätzen die Gratulation von Sonja entgegennehmen. Schade dass Ludovic im Entscheidungssatz nicht auch den fünften Sieg einfahren konnte. Im Doppelspiel (Samuel/Lucas) können sich unsere Jungs noch deutlich verbessern Sie verloren den Match in 3 Sätzen und mussten einmal mehr erkennen, dass im Doppel die Spielharmonie der beiden Partner von grosser Bedeutung ist.

In der letzten Einzelrunde sicherte Lucas etwas harzig den Punkt zum Unentschieden und Samuel musste im Spiel gegen Sonja erfahren, dass Tischtennis spiele meistens am Tisch und nicht 5 Meter dahinter gewonnen werden.

Fazit: Jungs, ihr habt toll gespielt, aber es geht noch viel besser.

Für Bericht und Coaching  
Kurt

### Fazit Vorrunde

Letzte Saison noch auf dem 6. Platz in der 5. Liga, kämpfen unsere Jungs in dieser nach der Vorrunde um den Aufstieg in die 3. Liga. Damit hätten wir im Traum nicht gerechnet. Tatsache ist aber, dass sie mit nur einen Punkt Rückstand auf dem 2. Platz stehen (Punktgleich mit Ostermundigen). Besonders Lucas zeigt eine eindruckliche Saison und lässt seine zu meist besser klassierten Gegner keine Chance. Samuel hat im Moment noch ein kleines Zwischentief, konnte sich aber im letzten Spiel wieder etwas fangen. Ludo zeigt ebenfalls von Spiel zu Spiel mehr Fortschritte was sich auch auf seine ELO-Punkte auswirkt. Nur wenn alle Spieler am gleichen Strang ziehen bleibt der Aufstieg weiterhin ein Thema. Allez Jungs! Hopp Bärn ;)

Daniel Burren

	Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
▲	1	Langnau III	6	4	1	1	37:23	+14	16:8
	2	Ostermundigen V	6	3	2	1	35:25	+10	15:9
	3	Bern V	6	3	2	1	34:26	+8	15:9
	4	Wohlensee III	6	3	1	2	34:26	+8	14:10
	5	Regio Moossee III	6	2	1	3	28:32	-4	10:14
	6	Stettlen III	6	1	1	4	21:39	-18	7:17
	7	Köniz IV	6	1	0	5	21:39	-18	7:17

## Herren 5. Liga Bern 6

### **Bern 6 - Arena Sharks Bern 1** **4:6**

Rieger Albert 2 / Munerol Marc 0 / Hubl Ruth 2

Zum Saisonstart wartete das erste Berner Derby. Arena Sharks ist der neu gegründete Verein welcher seine Spiele in Ittigen austrägt. Mit Luca Ritucci, dem neuen Präsidenten von den Sharks, konnten wir zugleich ein ehemaliges Mitglied unseres Vereins begrüßen. Bereits die erste Runde verlief nicht wirklich nach Plan. Während Albert beim ersten Spiel im Dress des TTC Bern sein Spiel gegen Marc Zwahlen gewinnen konnte, verloren Marc gegen Pietro Bisante und Ruth – wenn auch erst im 5. Satz mit 9:11 - gegen Luca. In Runde zwei gewannen Albert gegen Pietro und Ruth gegen Marc ihre Spiele. Das Doppel ging dann in vier Sätzen an die Haie. Vor der letzten Runde lag noch alles drin. Während Ruth ihr Spiel gegen Pietro gewann musste sich Marc gegen seinen Namensvetter geschlagen geben. Für Albert sah es lange Zeit gut aus. Nach einer 2:1 Satzführung von Albert gewann Luca den 4. Satz und dann sehr knapp mit 10:12 den entscheidenden 5. Satz.

### **Langnau 5 - Bern 6** **0:10**

Aebischer Reto 3 / Rüfenacht Regula 3,5 / Hubl Ruth 3,5

Wegen Ferienabwesenheit von Albert begleitete uns Regula ins Emmental. Nach der Startniederlage wollten wir unbedingt eine Reaktion zeigen. In der Startrunde musste Reto nach einer 2-Satz Führung nochmals alles geben und konnte sich schliesslich im 5. Satz gegen Urs Haller mit 10:12 durchsetzen. In den anderen Spielen konnte Langnau (Urs Haller, Yannick Buchter, Jeannine Kiener) gerade noch 1 Satz gewinnen. Die Rehabilitation ist uns geglückt.

### **Bern 6 - Münchenbuchsee 4** **4:6**

Aebischer Reto 1 / Rieger Albert 2 / Hubl Ruth 1

Mit dem ungeschlagenen Münchenbuchsee (Anthony Price, Paul Beutler, Ueli Vogt) besuchte uns der momentane Leader der Gruppe. Mit einem Vollerfolg könnten wir sogar auf den 1. Platz in der Tabelle vorrücken. In der ersten Runde konnten Albert und Ruth ihre Spiele gewinnen. Reto musste sich in vier Sätzen Anthony geschlagen geben. In Runde zwei gewann lediglich Reto sein Spiel. Nach dem verlorenen Doppel war in der letzten Runde noch alles möglich. Albert hatte gegen Ueli keine Probleme. Reto musste sich im dritten Satz mit 12:14 Paul beugen. Nach zwei Satzgewinnen von Ruth kam dann Anthony besser ins Spiel und gewann die restlichen 3 Sätze. Statt eines Unentschieden hiess es dann 4:6 für unsere Gäste.

### **Schmitten 3 - Bern 6** **1:9**

Rieger Albert 3,5 / Gautschy Beat 2,5 / Hubl Ruth 3

Für den Rest der Vorrunde steht uns Reto nicht mehr zur Verfügung. Beim Auswärtsspiel in den Nachbarkanton unterstützte uns erfreulicherweise zum ersten Mal Beat Gautschy. Mit einer guten Teamleistung konnten wir einen hohen 9:1 Sieg feiern. Einzig Beat musste sich in einem harten und spannenden Kampf Ruth Meuwly im 5. Satz mit 9:11 geschlagen geben.

## Bern 6 - Tiefenau 2

8:2

Gautschy Beat 3,5 / Rieger Albert 2,5 / Hubl Ruth 2

Im Derby gegen Tiefenau (Michael Tanner, Dominic Wanner, Fabian Lanter) konnten wir dank einer guten Mannschaftsleistung einen weiteren hohen Sieg feiern. Einzig gegen Michael (D3) wurde es eng. Während Beat sich gegen Michael in 4 Sätzen durchsetzen konnte, mussten Ruth in 4 Sätzen und Albert erst im 5. Satz die Segel streichen.

## Regio Moossee 6 - Bern 6

4:6

Rieger Albert 2,5 / Gautschi Beat 2,5 / Hubl Ruth 1

Spiele in Moosseedorf sind immer etwas Spezielles. Nebst vielen bekannten Gesichtern trafen wir in der Heimmannschaft auf Andras Turai, welcher in den Saisons 2006/07 und 2007/08 noch bei uns spielte. Gegen Albert und Ruth konnte sich dann Andras in 4 Sätzen durchsetzen. Gegen Beat jedoch verlor er dann in 4 Sätzen. Gegen den aufstrebenden Nigel Smith musste Beat allerdings selber eine knappe Niederlage einstecken. Nur Albert konnte den aus Grossbritannien stammenden Nigel bezwingen. Gegen Joel Gauthiez konnten wir Berner deutlich gewinnen. Nachdem das Doppel von Beat und Albert gewonnen wurde hiess der Sieger am Schluss Bern 6.

## Bern 6 - Köniz 5

2:8

Gautschy Beat 1 / Rieger Albert 1 / Hubl Ruth 0

Im Spiel der ersten Verfolger auf Spitzenreiter Münchenbuchsee bekamen wir es mit Köniz 5 (Uwe Bernhard, Bato Eres, Urs Fischli) zu tun. Obwohl die Chancen für einen Sieg intakt waren mussten wir eine herbe Niederlage einstecken. Ruth konnte lediglich gegen Urs einen Satz gewinnen. Albert besiegte in einem knappen Spiel Bato im 5. Satz. Beat konnte ausgerechnet nur gegen den stärksten Könizer Uwe gewinnen. Auch das Doppel mussten Albert und Beat abgeben. Mit dieser deutlichen Niederlage belegen wir nun den immer noch guten 3. Tabellenplatz. Der Punkterückstand auf das zweitplatzierte Köniz beträgt jedoch bereits 4 Punkte. Die Vorrunde ist abgeschlossen. Viele angenehme Begegnungen durften wir erleben. Nun heisst es wieder fleissig trainieren, um vielleicht in der Rückrunde doch noch den einen oder anderen Punkt mehr nach Bern zu holen.

Ruth Hubl

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
▲ 1	Münchenbuchsee IV	7	7	0	0	58:12	+46	26:2
2	Köniz V	7	6	0	1	46:24	+22	21:7
3	Bern VI	7	4	0	3	43:27	+16	17:11
4	Arena Sharks Bern	7	5	0	2	39:31	+8	17:11
5	Regio Moossee VI	6	1	1	4	28:32	-4	10:14
6	Langnau V	6	1	1	4	18:42	-24	6:18
7	Tiefenau II	7	0	1	6	22:48	-26	6:22
8	Schmittlen III	7	1	1	5	16:54	-38	5:23

## Jugend Bern 1, 2. Stärkeklasse

### **Bern 1 - Port 1**

**7:3**

Samuel Morales 2,5 / Lucas Santucci 2 / Ludovic Bonvin 2,5

Einzig gegen den starken Darren Jelinski (D3/ ELO C8) mussten unsere Jungs eine Niederlage einkassieren. Alle anderen Spiele inklusive das Doppel konnten jeweils in drei oder vier Sätzen gewonnen werden. Viel Freude hat mir dabei das Doppelspiel von Ludovic und Samuel bereitet. Nach dem verlorenen Startsatz haben die Jungs ausgezeichnet reagiert. Schade, der 4-Punkte-Sieg wäre eigentlich Pflicht, denn unsere Jungs haben in diesem ersten Match ihre Leistungsgrenze noch nicht erreicht.

### **Bern 1 - Lyss 1**

**9:1**

Samuel Morales 3 / Lucas Santucci 3,5 / Ludovic Bonvin 2,5

Höchst interessant in diesem Match war natürlich das Zusammentreffen mit „unserer“ Jessica, welche in ihrem Team sich als klare Leaderin etablierte. Gleich im ersten Spiel konnte sich Jessica gegen Ludovic im Entscheidungssatz durchsetzen. Das Coaching von Vater Heinz hat seine Wirkung nicht verfehlt. Mehr allerdings gestanden unsere Jungs dem Team von Lyss nicht zu. Lucas gewann nach deutlicher Leistungssteigerung in 4 Sätzen gegen Jessica. Hoch interessant war dann das Spiel von Samuel gegen Jessica, prallen doch hier zwei unterschiedliche Spielarten aufeinander. Die Spannung allerdings hielt nicht lange an. Samuel spielte sein Spiel und gewann in drei Sätzen. Und zum Schluss noch eine kleine Anmerkung. Hätten wir in unserem Verein ein „Anspiel-Fehler-Kässeli“, so hätten unsere Jungs nach dieser Meisterschaftsrunde kein Taschengeld mehr.

Kurt Stampfli

### **Bern 1 - Kirchberg 1**

**8:2**

Samuel Morales 2 / Lucas Santucci 3,5 / Ludovic Bonvin 2,5

Nach zwei Siegen gegen Port und Lyss, bekamen es unsere Jungs in der Jugendmeisterschaftsspiel mit Kirchberg 1 (Lukas Merz D3, Noris Järmann D1, Raphael Geiser D1) zu tun. Alles andere als ein Sieg wäre für unser Team eine Enttäuschung gewesen. Die Frage war nur, wer konnte Lukas Merz besiegen? Dieser konnte trotz hitzigem Temperament nämlich sehr gut Tischtennis spielen. In der ersten Runde besiegte Ludo sein Gegenüber Raphael ohne Probleme in drei Sätzen. Samuel hatte gegen Noris wesentlich mehr zu kämpfen, nach diversen tollen Bällen auf beiden Seiten konnte er sich schlussendlich durchsetzen. Lucas bekam es mit seinem Fast-Namensvetter Lukas zu tun. Die beiden boten eine tolle Darbietung. Vor allem mit der Vorhand konnten beide Spieler immer wieder tolle Top-Spins zeigen. Schlussendlich konnte sich unser Lucas knapp im 4. Satz mit 11:9 durchsetzen. Tränen auf seitens des Gegners waren das Ergebnis daraus. In der zweiten Runde hatten Samuel und Lucas keine Probleme mit ihren Gegnern. Ludo musste sich trotz gutem Spiel Lukas geschlagen geben. Das Doppel von Ludo und Lucas gegen Lukas und Noris war eine spannende Sache. Fehler auf Seiten der Kirchberger wurden von Lukas laut und deutlich kommentiert. Gebracht hat's am Schluss auf alle Fälle nichts, unsere Spieler schaukelten das wichtige Doppel in 4. Sätzen nach Hause. Nachdem in der letzten Runde Ludo und Lucas ihre Spiele beide gewinnen konnten, war auch klar das Bern 4 Punkte holen wird.

Fraglich war nur, ob Samuel gegen Lukas gewinnen konnte. Dieser spielte mit der Wut im Bauch und griff radikal alles an, was auf seiner Vorhand landete. Da die meisten Bälle ihr Ziel fanden, hatte Samuel Mühe, selber etwas zum Spiel beizutragen. Zwischendurch gelang es ihm selber mit schönen Angriffsbällen Punkte zu holen. Leider hatte Lukas das Glück auf seiner Seite. Im dritten Satz hatte dieser in der Verlängerung sogleich zwei Netzbälle in Folge. Wenigstens ein "Sorry" wäre angebracht gewesen. Das wichtigste zum Schluss war aber der Sieg und die erbeuteten 4 Punkte.

Daniel Burren

## Bern 1 - Köniz 2

10:0

Samuel Morales 3,5 / Lucas Santucci 3 / Ludovic Bonvin 3,5

Im Einzelspiel unserer ersten Jugendmannschaft kam es zum Duell gegen die zweite Mannschaft aus Köniz (Jon Nyffeler D1, Mika Bodo D1, Guillaume Knubel D1). Diese belegte vor diesem Spiel den letzten Platz in der Gruppe. Dies sollte sich so schnell auch nicht ändern. Unsere Jungs spielten konzentriert und liessen dem Gegner nicht viele Chancen zu. Einzig Ludo musste im Spiel gegen Mika kämpfen. Nach einem 2-Satz Rückstand konnte er das Spiel noch drehen und zu seinen Gunsten entscheiden. Endergebnis 10:0 für Bern!

Damit konnte Bern in der Tabelle den Leader Solothurn vom Thron stossen und belegt nun alleine den ersten Platz! Am 17. Januar kommt es in Wabern zum Showdown gegen die starken Solothurner. Wer dort gewinnt, dem ist der Gruppensieg fast nicht mehr zu nehmen. Wir wünschen bereits jetzt viel Glück! Hopp Bärn!

Daniel Burren

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
1	Bern	4	4	0	0	34:6	+28	15:1
2	Solothurn	4	4	0	0	31:9	+22	14:2
3	Kirchberg	5	1	1	3	21:29	-8	7:13
4	Burgdorf II	3	2	0	1	13:17	-4	6:6
5	Port	4	0	1	3	16:24	-8	5:11
6	Lyss	3	1	0	2	11:19	-8	4:8
7	Köniz II	3	0	0	3	4:26	-22	1:11

## Jugend Bern 2, 3. Stärkeklasse

### Bern 2 - Langnau 1

7:3

Nour El-Ajou 3,5 / Marcos Santucci 2,5 / Semian Ali 1

Im ersten Meisterschaftsspiel in der 3. Stärkeklasse kamen mit Nour El-Ajou, Marcos Santucci (Kleiner Bruder von Lucas) und Semian Ali sogleich drei Spieler zu ihrer Premiere in der Meisterschaft. Gegner dabei war die erste Mannschaft des TTC Langnaus. Unglücklicherweise waren diese nur zu zweit (Pascal Kohler D1, Lukas Wettstein D1) angetreten. Mit Pascal verfügt die Mannschaft aber über einen Spieler, welcher bereits 2 Saisons an Erfahrung hat und diverse Male auch schon in der 5. Liga eingesetzt wurde. In der ersten Runde musste sich Marcos dem routinierten und sicheren Spiel von Pascal in 4 Sätzen geschlagen geben.

Nour seinerseits lies gegen Lukas nichts anbrennen und gewann das Spiel souverän in 3 Sätzen. Nach verlorenem Startsatz zeigte Marcos in der 2. Runde gegen Lukas eine starke Leistung und liess seinem Gegenüber in den Sätzen 2-4 nur gerade mal 7 Punkte zu. Semian welcher einen Arm im Gips trägt!!! wehrte sich tapfer gegen Pascal und konnte sogar einen Satz gewinnen. Im Doppel zeigten Nour und Marcos wiederum ein gelungenes Spiel und liessen den Langnauern keine Chance. Durch den WO-Sieg in der letzten Runde war somit klar, dass Bern 2 den ersten Sieg nach Hause holen würde. Die Frage war nun, wie hoch dieser ausfallen würde. Semian spielte auch gegen Lukas gut mit und gewann den Startsatz. Danach musste er der Müdigkeit durch den schweren Gips Tribut zollen. Trotzdem toll gekämpft Semian! Nour konnte seinerseits im Spitzenspiel Pascal in 3 Sätzen bezwingen. Damit endete das erste Meisterschaftsspiel unserer 3 Debütanten mit einem verdienten 7:3 Erfolg! Herzliche Gratulation

### Bern 2 - Münsingen 3 0:10

Nour El-Ajou 0 / Marcos Santucci 0 / Semian Ali 0

Im Spiel gegen die erfahrenen Münsinger hatten unsere jungen Berner leider nicht den Hauch einer Chance. Einzig gegen Dominik Bachmann wäre ein Sieg möglich gewesen. Marcos musste sich im letzten Spiel gegen dieses erst im 5. Satz geschlagen geben. Nour seinerseits konnte gegen Dominik immerhin einen Satz gewinnen. In den anderen Spielen mussten sich unsere Jungs jeweils in 3 Sätzen klar geschlagen geben.

### Bern 2 - Worb 1 7:3

Nour El-Ajou 3,5 / Marcos Santucci 1,5 / Semian Ali 2

Gegen Worb sahen die Chancen auf einen Sieg schon viel besser aus. Nour liess seinen Gegner in den drei Einzel und zusammen mit Marcos im Doppel keine Chance und gewann jedes Spiel mit 3:0. Sein Doppelpartner Marcos startete mit einem knappen Sieg gegen Demian Tschanz. Im zweiten Spiel sah es lange ebenfalls gut aus, nach einer 2:1 Satzführung musste er sich Daria Abalakova, zwei Mal mit 9:11 geschlagen geben. Im letzten Einzel war dann die Luft draussen und er verlor gegen Lukas Wisler klar in drei Sätzen. Semian welcher nun endlich ohne Gips spielen konnte, zeigte eine gute Leistung. Einzig gegen die talentierte Daria musste er als Verlierer vom Tisch. Gegen Lukas und Demian konnte er sein Potential abrufen und mit guten Top-Spins die Spiele gewinnen.

Daniel Burren

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
1	Aarberg	4	4	0	0	33:7	+26	14:2
2	Münsingen III	4	3	0	1	32:8	+24	13:3
3	Köniz III	4	3	0	1	31:9	+22	13:3
4	Bern II	3	2	0	1	14:16	-2	6:6
5	Worb	5	1	0	4	16:34	-18	6:14
6	Langnau	4	1	0	3	11:29	-18	4:12
7	Ostermundigen II	4	0	0	4	3:37	-34	0:16



## 1. Ranglistenturnier in Moosseedorf

Im ersten Jugend Ranglisten-Qualifikationsturnier in Moosseedorf war der TTC Bern mit 7 Teilnehmern vor Ort. Dabei gab es viel positives zu berichten.

### **Samuel Morales - U13**

Samuel ging als deutlicher Favorit in seiner Gruppe an den Start. Technisch war er seinen Gegenspielern zu meist weit überlegen, jedoch liess er jeden Gegner das Spiel machen was dazu führte, dass Samuel nach ein paar Ballwechsel meistens 3 Meter hinter dem Tisch stand... Er gewann zwar all seine Spiele, jedoch muss er unbedingt lernen dominanter aufzutreten. Am Schluss gab's trotz allem den ersten Platz und damit die Qualifikation für das Halbfinalturnier im Februar in Kirchberg. Herzliche Gratulation!

### **Marcos Santucci - U13**

Marcos machte in den letzten paar Wochen starke Fortschritte. Besonders mit seiner Vorhand kann er mittlerweile ein Spiel zu seinen Gunsten entscheiden. Dies mussten auch seine Gegner feststellen. In vielen hartumkämpften Matches zeigte Marcos eine tolle Vorstellung. Neben dem Gruppenfavoriten Philipp Schenk musste er sich nur knapp Cyrill Küffer im 5. Satz geschlagen geben. Damit verpasst Marcos als 3. Platziertes nur ganz knapp die Qualifikation fürs Halbfinale. Beim nächsten Turnier am 13. Dezember in Kirchberg gibt es für ihn eine nächste Chance für die Qualifikation.

### **Nico Heinimann - U15**

Nico spielte an diesem Tag eigentlich gut mit. Gegen starke Gegner wie Luca Galli (D2) oder Jonas Eggenberger (Ehem. D2) konnte er sich einen bzw. sogar zwei Sätze holen. Auch im Spiel gegen Noah Schneider kam die Niederlage erst im 5. Satz. Ihm gelang es einfach nicht, in den wichtigen Momenten die entsprechenden Punkte zu machen. Häufig traf er den Ball dann nur mit der Kante oder verschlug hohe Bälle des Gegners. Mit dem 6. Schlussrang (1. Sieg) kann Nico sicherlich nicht zufrieden sein. Fürs nächste Turnier sind wir optimistisch, dass es nur besser laufen kann und auch einiges möglich sein wird.

### **Sivan Ali - U15**

Sivan musste in seinem ersten Turnier noch viel Lehrgeld bezahlen. Bei ihm fehlt es eindeutig noch an der Konstanz, Technik und Sicherheit. Jedoch ist dies ja alles lernbar. Immerhin gelang ihm ein knapper Sieg gegen Luca Krähenbühl aus Brugg, was schlussendlich den 6. Schlussrang bedeutete. Weiter so!

### **Semian Ali - U15**

Semian hatte eine schwere Gruppe erwischt. All seine Gegner hatten bereits mindestens eine Saison auf dem Konto. Nicht zu vergessen das Semian immer noch mit einem Arm im Gips spielte. Trotz dieses Handicaps spielte er gut mit und konnte dank seiner starken Vorhand auch immer mal wieder schöne Punkte herausspielen. Bei ihm fehlt noch das Gespür dafür, welchen Ball man nun angreifen soll und welchen nicht. Mit dem Sieg gegen Nick Kocher von Lyss konnte sich Semian wie auch Nico und Sivan auf dem 6. Platz klassieren. Beim nächsten Turnier im Dezember sollte dann auch der Gips wieder weg sein 😊

### **Lucas Santucci - U18**

Obwohl es in der Gruppe von Lucas zwei D3er gab, konnte man sich mit Recht Hoffnungen auf den 1. Platz machen. Bis zum Spiel gegen Gregory Zoss sah das Ganze auch gut aus. Lucas spielte wie gewohnt offensiv auf. Gregory konnte er in dieser Saison in der 4. Liga bereits einmal bezwingen. Dieses Mal fehlte nicht viel dafür. Mit 8:11 unterlag Lucas in diesem hochspannenden Spiel nur knapp. Im letzten Spiel gegen Stefanie Sandri zeigte Lucas nach einem 2-Satz Rückstand nochmals seine Qualitäten und holte sich die Sätze 3 und 4.

Im 5. Satz mit vielen Zuschauern im Rücken gelang es ihm leider nicht, den frühen 1:5 Rückstand nochmals aufzuholen. Damit schliesst er auf dem 3. Schlussrang ab. Für das nächste Turnier kann man aber auch hier optimistisch sein.

### **Nour El-Ajou - U18**

Nour bekam die wohl schwierigste Gruppe zugeteilt. Mit einem D4 und drei D2 (nach ELO) Spielern musste Nour um jeden Punkt kämpfen. Hinzu kam nach seiner Aussage noch die Aufregung welche ihm zwischendurch einen Strich durch die Rechnung machte. Er spielte tapfer mit, musste sich jedoch mit Ausnahme von einem Spiel jeweils in 3. Sätzen geschlagen geben. Hier muss vor allem die Aufschlagrückgabe noch genauer angeschaut werden. Auch die Länge der Ballberührung beim Schupfen ist eindeutig noch zu lang. Beim zweiten und spätestens beim dritten Turnier wird er sicherlich die ersten Siege einfahren.

Somit konnte nur Samuel sich für den Halbfinal qualifizieren. Mit Lucas, Marcos und Nico gibt es aber genügend Potential um noch die eine oder andere Qualifikation zu schaffen. Nicht zu vergessen ist Ludovic der wegen einer Erkältung nicht teilnehmen konnte. Wir wünschen euch allen für das zweite Turnier viel Erfolg!

Daniel Burren

## **MTTV-Cup**

### **Bern 1 - Regio Moossee 2**

**5:0 (8:0)**

Matthias Röger 2 / Jürgen Kurras 2 / Thomas Hügli 2 / Daniel Burren 2

In der 2. Runde des MTTV-Cups (1. Runde Freilos) trafen die Berner mit Matthias, Jürgen, Thomas und mir (Dänu Burren) auf ein klassierungsmässig deutlich schwächeres Regio Moossee 2. Unsere Jungs liessen sodann in den regulären Runden auch keinen Satzgewinn zu und gewannen souverän mit 5:0. Mit dem nicht gezählten Einzel von Thomas und den beiden abschliessenden Doppel hätte Bern sogar mit 8:0 gewonnen. Somit steht unser Verein nach über 10 Jahren mal wieder in der 3. Runde des MTTV-Cups. Hoffen wir, dass in dieser noch nicht Endstation ist 😊

## **Schweizer-Cup**

### **Bern - Ittigen**

**14:1**

Matthias Röger 2,5 / Thomas Hügli 2,5 / Maik Jung 2,5 / Lim Nguon 2,5 / Samuel Morales 1,5 / Roland Vorhauer 2,5

Zum 62. Geburtstag des TTC Berns gab es in der 2. Vorrunde im Schweizer-Cup gegen den TTC Ittigen, einen klaren Sieg. Ittigen trat komplett ohne ihre Spieler aus der ersten Mannschaft an. Unsere Spieler zeigten kein Erbarmen und fegten die Ittigger sogleich mit 14:1 von der Platte. Einzig Samuel musste sich in der zweiten Runde Tiago in 4. Sätzen geschlagen geben. Samuel du weisst an was es gelegen hat, arbeite daran! Ansonsten gingen die Spiele jeweils klar an die Berner, was ein Satzverhältnis von 43:5 deutlich zeigt. Somit könnte es in der 3. Runde zu einem Duell gegen einen NLC Verein kommen.

## Bern - Côte Peseux

4:11

Matthias Röger 1 / Thomas Hügli 1 / Tobias Horn 1 / Lim Nguon 0 / Daniel Burren 1 / Tim Spychalski 0

Nach dem Sieg in der 2. Vorrunde gegen den TTC Ittigen bekamen wir es in der 1. Hauptrunde Zuhause mit dem NLC Verein Côte Peseux (Bao-Lôc Huynh B15, Alan Eltschinger C8, Younos Cherkaoui C8, Vincent Pazeller C7, Pascal Joseph C7, Jurijs Antimirvos D1 – ELO D2) zu tun. Obwohl sie nicht in Bestbesetzung antraten, gab es im mittleren und im hinteren Paarkreuz eine Übermacht seitens des Gegners. Wir gingen mit vollem Elan in die Matche und konnten bereits in der ersten Einzelrunde einige Erfolge feiern. Matthias liess seinem Gegenüber Alan keine Chance und gewann verdient in drei Sätzen. Tobi konnte seinen doppelt so hoch klassierten Gegner Younos im 5. Satz bezwingen. Der Spielleiter seinerseits bezwang der pseudo D1-Spieler (In der 4. Liga noch ungeschlagen) Jurijs in 4 knappen Sätzen. Daneben musste sich Lim im 5. Satz gegen Vincent geschlagen geben. Ausschlaggebend an diesem Abend war dann die Doppelrunde welche uns ein wenig das Genick brach. Wohl etwas falsch eingeteilt, liessen wir uns in allen drei Doppel bezwingen. In der letzten Einzelrunde vermochte dann nur noch Thomas gegen Alan zu gewinnen. Matthias konnte gegen Bao immerhin einen Satz gewinnen. Dieser wusste mit seinen Noppen vorzüglich umzugehen und war kein Vergleich mit den Noppenspielern in der 4. resp. 3. Liga... Tobi und Tim mussten sich erst im 5. Satz geschlagen geben. Mit total 22 gewonnenen Sätzen waren wir doch näher an einer Überraschung als das Resultat erahnen lässt. Zudem mussten wir vier von fünf 5-Satzspielen abgeben. Es hätte also auch anders kommen können 😊

Noch zu erwähnen ist ein Missverständnis welches sich bei Matze und Thomas ergab. Nach gewonnen Startspiel von Matthias gegen Alan, war er der Meinung er hätte den B15 Spieler geschlagen. Andererseits war Thomas verärgert gegen den "C8" Spieler so klar verloren zu haben... Etwas später kam dann die Ernüchterung seitens von Matze, "nur" den C8er geschlagen zu haben. Nach einem Zitat von Matze: "Für einen kurzen Moment war ich glücklich... 😊"

Nach dem Spiel ging es mit dem Gegner noch ins Kleefeld um auf Deutsch, Schweizerdeutsch, Französisch und Russisch mit Bier und Pizza den gelungenen Abend abzuschliessen.



## Klubessen vom 22. November 2014

Im Herzen von Bern fand heuer unser Klubessen im



statt. Mit einer stattlichen Anzahl von 30 Personen bescherten wir dem Papa Joe einen beträchtlichen Umsatz. Nach dem Apéro, welches vom TTCB offeriert wurde, nahm das Personal die Menu-Bestellungen auf. Die reichhaltige Karte versprach viele deftige amerikanische Leckerbissen. Da wurde als Vorspeise von Nachos (Tortilla-Chips) bis hin zu diversen Dips Feines angeboten. Als Hauptgang gab's ebenfalls eine grosse Auswahl für Schlemmermäuler. Da wurden Big One Hamburger, Fajitas, Steaks, Crispy Wings, Rib Eyes und Honey Spare Ribs bestellt und verzehrt. Abgerundet wurde der Abend natürlich mit einem Dessert, Kaffee oder „Schnäpsle“.

Da auch Freunde und Angehörige an diesem Anlass teilnahmen, wurde wohl nicht nur über Tischtennis diskutiert und analysiert?

Nach guten Gesprächen und gesättigt löste sich die illustre Schar kurz nach 22.00 h langsam auf, um entweder den Heimweg anzutreten, oder in kleinen Gruppen noch ins Nachtleben von Bern einzutauchen.

Ein gelungener Anlass, den man so beibehalten kann. Der Vorstand nimmt gerne Tipps und Anregungen zum nächsten Klubessen 2015/16 entgegen.

Wir wünschen allen eine erfolgreiche und unfallfreie Saison.

Richard Husi

## Neues Logo TTC Bern (Corporate Identity)

Liebe Klubmitglieder

Der Vorstand hat sich Gedanken zu einem neuen Auftritt des TTC Bern gemacht. Auf der Homepage sowie bei sämtlicher Korrespondenz soll ein einheitliches Logo präsentiert werden.

Wir haben im Vorfeld bereits eine Auswahl getroffen, welche wir Euch hiermit zur Ansicht vorlegen. An der nächsten HV werden wir über das neue Logo abstimmen lassen. Weitere Vorschläge können bis zur HV eingereicht werden.

1.



2.



3.



4.



5.



6.



7.



8.





***Die Redaktion wünscht allen  
ein gesundes und erfolgreiches  
2015!***

